



33. Clubrennen des Ski- und Snowboardclub Schenkton

Grosse Beteiligung und traumhafte Bedingungen

Am Samstag, 27. Februar, fand das legendäre Clubrennen bei traumhaftem Wetter im Rischli Sörenberg statt. Erfreulicherweise fuhren über 70 Fahrerinnen und Fahrer den von Stefan Schmid und seinen Helfern gesteckten Riesenslamlom. Einmal mehr kämpften Manuel Lutiger und Roger Fuchs um den Tagessieg. Diesmal gewann Manuel Lutiger.

Bei traumhaftem Wetter und warmen Temperaturen startete das Rennen durch technische Probleme etwas später. Aber dann gaben Alle alles um möglichst schnell und sicher um die Tore zu kurven. Die Jüngste war 5, der Älteste 66 Jahre alt und alle wollten das Gleiche. Möglichst rasch und ohne Sturz ins Ziel kommen. Am Mittag gab es die erste Zwischenauswertung für den ersten Lauf.

Zwischendurch und vor allem nach dem Rennen versammelten sich die Clüblerinnen und Clübler an der Skibar vor dem Pistenfahrzeuggebäude und unterhielten sich, tranken ein Kaffee Zwätschge oder gingen zwischendurch auch wieder auf die Piste. Auch die Kleinsten waren dieses Jahr gut vertreten und schliefen friedlich im Schlitten.

Erstmals fand die Rangverkündigung draussen und nach dem Rennen statt. So waren auch alle Medaillengewinnerinnen und – gewinner anwesend. Die Kinder und Junioren erhielten alle eine Medaille und die Siegerinnen und Sieger durften zusätzlich einen Schokoladen-Osterhasen mit nach Hause nehmen. Dies waren Alessa Felder, Niklas Hunkeler, Sabrina Meier und Pascal Steiner. Auch bei den Erwaschenen war die Spannung gross. Neben den Medaillen auf den Podestplätzen gewannen die Sieger eine Magnumflasche Wein. Die schnellsten Frauen waren Lydia Zihlmann und Daniela Koller und die schnellsten Männer waren die Ex-Präsidenten André Hunkeler und Franz Kirchofer sowie der Tagessieger Manuel Lutiger. Beim Sie & Er Rennen ging es darum, dass ein ausgelostes Paar den Parcours mit möglichst wenig Zeitdifferenz absolviert. Helene Amrein und Cameron Helfenstein gewannen mit

einer Differenz von 3 Hundertstelsekunden. Neu wurde auch die Differenz vom ersten und zweiten Lauf ausgezeichnet. In dieser Kategorie durfte Manuela Staffelbach auf das oberste Treppchen steigen.

Anschliessend an die Rangverkündigung fand das Nachtessen dieses Jahr direkt anschliessend im Restaurant Rischli statt. Über 80 Personen nahmen im grossen Saal Platz und genossen das Essen und noch etwas das gemütliche Zusammensitzen.

Ein sehr gelungener Anlass, der einmal mehr unfallfrei und in gemütlichem Rahmen zu Ende ging. Der Vorstand des Skiclubs freute sich sehr über die grosse aktive Beteiligung der Mitglieder und dankt allen Helferinnen und Helfer für Ihre Arbeit und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das Dabeisein.

Fotos und gesamte Rangliste auf www.ssc-schenkon.ch

28. Februar 2010